

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Funktion der Hebemechanik

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie visuell, ob alle Teile der Hebemechanik vorhanden und unbeschädigt sind. Eine gründliche visuelle Inspektion wurde durchgeführt, um sicherzustellen, dass sämtliche Komponenten der Hebemechanik vollständig und frei von Beschädigungen sind. Hierbei wurden alle sichtbaren Teile auf Risse, Brüche sowie Anzeichen von Abnutzung überprüft.

Schritt 2: Betätigen Sie den Hebemechanismus ohne Last. Der Hebemechanismus wurde mehrere Male manuell angehoben und gesenkt, ohne dabei ein Gewicht aufzulegen. Ziel war es, einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der Mechanismus bewegte sich fließend und ohne Widerstand.

Schritt 3: Belasten Sie den Hebemechanismus mit einem Gewicht von etwa 20 kg und führen Sie die Hebebewegung erneut durch. Ein Gewicht von 20 kg wurde sicher auf die Hebemechanik gelegt. Der Hebemechanismus wurde dann mehrere Male angehoben und gesenkt, um seine Funktionalität unter dieser Last zu überprüfen. Der Mechanismus arbeitete einwandfrei und ohne Anzeichen von Schwierigkeiten.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Hebevorgang mit unterschiedlichen Lasten (10 kg, 30 kg). Die Tests wurden mit verschiedenen Gewichten wiederholt, wobei zunächst ein 10-kg-Gewicht und anschließend ein 30-kg-Gewicht auf die Hebemechanik gelegt wurden. Der Hebemechanismus wurde bei beiden Lasten mehrfach angehoben und gesenkt, um sicherzustellen, dass er bei unterschiedlichen Belastungen problemlos funktioniert. Alle Tests wurden erfolgreich durchgeführt, und der Mechanismus zeigte keine Probleme.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Hebemechanik funktioniert reibungslos und ohne Widerstand bei allen getesteten Gewichten. Wenn der Hebemechanismus unter allen getesteten Lasten (10 kg, 20 kg und 30 kg) ohne jeglichen Widerstand und völlig reibungslos arbeitet, erhält er die volle Punktzahl.

90 Punkte: Hebemechanik funktioniert gut, aber mit leichtem Widerstand bei höheren Gewichten. Sollte der Mechanismus bei höheren Lasten (z.B. 30 kg) einen geringfügigen Widerstand zeigen, aber immer noch zuverlässig funktionieren, wird diese Punktzahl vergeben.

80 Punkte: Hebemechanik funktioniert, zeigt aber geringfügige Probleme bei mittleren und hohen Gewichten. Wenn der Hebemechanismus bei mittleren (20 kg) und hohen Lasten (30 kg) minimale Schwierigkeiten zeigt, jedoch weiterhin funktionsfähig ist, werden 80 Punkte vergeben.

70 Punkte: Hebemechanik hat deutlichen Widerstand oder stockt bei höheren Gewichten. Bei sichtbarem Widerstand oder sporadischem Stocken des Mechanismus bei höheren Gewichten (30 kg) wird eine Bewertung von 70 Punkten vorgenommen.

60 Punkte: Hebemechanik funktioniert nur bei niedrigen Gewichten reibungslos. Sollte der Mechanismus ausschließlich bei niedrigeren Gewichten (10 kg) reibungslos funktionieren, während er bei mittleren und höheren Gewichten Probleme zeigt, werden 60 Punkte vergeben.

50 Punkte: Hebemechanik zeigt Probleme schon bei mittleren Gewichten. Wenn bereits bei mittleren Lasten (20 kg) erhebliche Funktionsstörungen auftreten, wird der Mechanismus entsprechend mit 50 Punkten bewertet.

40 Punkte: Hebemechanik funktioniert nur sporadisch. Bei unzuverlässigem und intermittierendem Betrieb, unabhängig von der Gewichtslast, werden 40 Punkte vergeben.

30 Punkte: Hebemechanik funktioniert nur bei minimaler Belastung.

Sollte der Mechanismus lediglich bei sehr geringer Belastung (unter 10 kg) funktionsfähig sein, wird diese Bewertung vorgenommen.

20 Punkte: Hebemechanik zeigt signifikante Probleme bereits bei geringer Belastung. Wenn der Mechanismus schon bei geringen Lasten signifikante Störungen aufweist und die Funktion stark eingeschränkt ist, werden 20 Punkte vergeben.

10 Punkte: Hebemechanik funktioniert überhaupt nicht. Kommt es dazu, dass der Mechanismus bei jeglicher Last versagt und überhaupt nicht funktioniert, wird die geringste Punktzahl von 10 vergeben.

2. Tragfähigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Wählen Sie ein Möbelstück oder andere Last von bekanntem Gewicht (z.B. 50 kg).

Ein schweres Möbelstück wurde sorgfältig ausgewählt und das Gewicht wurde überprüft. Dabei wurde genau überprüft, dass das Gewicht tatsächlich 50 kg beträgt, um sicherzustellen, dass der Test unter kontrollierten Bedingungen durchgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass es keine zusätzliche Belastung oder andere Faktoren gibt, die das Gewicht des Möbelstücks beeinflussen könnten.

Schritt 2: Platzieren Sie den Möbelheber unter dem Möbelstück und heben Sie es an.

Der Möbelheber wurde korrekt unter dem Möbelstück positioniert, so dass er gleichmäßig verteilt und stabil unter der Last liegt. Nach der Platzierung wurde der Möbelheber langsam und gleichmäßig angehoben, um die Last schonend in die Höhe zu bringen. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine plötzlichen Bewegungen auftreten, die die Stabilität des Möbelhebers beeinträchtigen könnten.

Schritt 3: Überprüfen Sie, ob der Möbelheber das Gewicht stabil hält.

Nachdem der Möbelheber das Möbelstück angehoben hat, wurde detailliert überprüft, ob er das Gewicht stabil ohne Anzeichen von Schwäche oder Biegung hält. Es wurde darauf geachtet, dass der Möbelheber keine ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt und dass keine sichtbaren Deformationen auftreten. Darüber hinaus wurde die Stabilität des Möbelhebers über einen kurzen Zeitraum beobachtet, um sicherzustellen, dass keine allmähliche Schwächung eintritt.

Schritt 4: Erhöhen Sie das Gewicht schrittweise (60 kg, 70 kg), um die maximale Tragfähigkeit zu testen.

Zusätzliche Gewichte wurden systematisch in 10-kg-Schritten (zuerst 60 kg, dann 70 kg) auf das Möbelstück aufgeladen. Dabei wurde jeweils der Möbelheber erneut angesetzt und die Last wurde erneut angehoben. Jeder Schritt wurde genau überwacht, um sicherzustellen, dass der Möbelheber die erhöhte Last ohne Anzeichen von Instabilität oder struktureller Schwäche bewältigen kann. Die Beobachtungen wurden akribisch dokumentiert, um die Leistungsfähigkeit des Möbelhebers bis zur maximalen getesteten Last festzuhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Möbelheber trägt die maximale Last ohne Anzeichen von Schwäche oder Biegung. Der Möbelheber hat die 70 kg Last mühelos und stabil gehalten, ohne jegliche Anzeichen von Materialermüdung oder strukturellen Veränderungen. Es gab keine Geräusche, Vibrationen oder Verformungen während des Tests.

90 Punkte: Möbelheber trägt fast maximale Last, zeigt aber leichte Schwächen.

Der Möbelheber konnte die Last von 70 kg heben, zeigte jedoch minimale Anzeichen von Materialdehnung oder sehr leichte Verformungen, die jedoch die Stabilität nicht wesentlich beeinträchtigen.

80 Punkte: Möbelheber trägt mittlere Lasten gut, hat aber Probleme mit höheren Lasten.

Der Möbelheber konnte eine Last von bis zu 60 kg ohne Schwierigkeiten heben. Bei der Last von 70 kg traten jedoch leichte Stabilitätsprobleme oder geringfügige Verformungen auf.

70 Punkte: Möbelheber zeigt deutliche Schwächen bei mittleren Lasten.

Der Möbelheber konnte die Last von 50 kg heben, zeigte jedoch bei 60 kg deutliche Anzeichen von Schwäche wie Biegung oder strukturelle Verformungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

60 Punkte: Möbelheber trägt nur niedrige Lasten stabil.

Der Möbelheber hielt die 50 kg Last stabil, konnte jedoch bei einer Last von 60 kg nicht mehr die notwendige Stabilität gewährleisten und zeigte deutliche Anzeichen von Schwäche.

50 Punkte: Möbelheber hat Schwierigkeiten bei mittleren Lasten.

Der Möbelheber konnte die 50 kg Last heben, zeigte jedoch schon dabei leichte Instabilitäten und war deutlich überfordert bei einer zusätzlichen Last (über 50 kg).

40 Punkte: Möbelheber trägt nur sehr leichte Lasten sicher.

Der Möbelheber konnte die 50 kg Last nicht stabil tragen und zeigte Instabilitätszeichen bereits bei geringfügig höherer Belastung (z.B. 60 kg).

30 Punkte: Möbelheber zeigt deutliche Schwächen bereits bei niedrigen Lasten.

Der Möbelheber konnte gar keine oder nur sehr leichte Lasten (unter 50 kg) stabil tragen. Bei 50 kg traten sofortige und deutliche Schwachstellen auf.

20 Punkte: Möbelheber hat signifikante Probleme bei geringem Gewicht.

Der Möbelheber war bereits sehr instabil bei Lasten von 30-40 kg und konnte diese nicht sicher tragen.

10 Punkte: Möbelheber trägt keine Last sicher.

Der Möbelheber konnte kaum oder gar keine Last sicher heben, zeigte sofort Anzeichen von Schwäche oder Versagen.

3. Stabilität unter Last

Testdurchführung:

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Möbelheber auf einer ebenen Oberfläche steht. Der Möbelheber wurde sorgfältig auf einer ebenen und stabilen Bodenfläche positioniert, um sicherzustellen, dass es keine Unebenheiten oder Neigungen gab, die den Test beeinflussen könnten.

Schritt 2: Platzieren Sie eine Last von 30 kg auf dem Möbelheber und heben Sie sie an. Ein präzise abgewogenes Gewicht von 30 kg wurde behutsam auf den Möbelheber gelegt. Danach wurde der Hebemechanismus betätigt, um die Last sicher anzuheben, wodurch überprüft wurde, ob der Möbelheber das Gewicht problemlos heben kann.

Schritt 3: Bewegen Sie den Möbelheber mit der Last vorsichtig, um die Stabilität zu überprüfen. Während die 30 kg Last auf dem Möbelheber platziert und angehoben war, wurde der Möbelheber langsam und vorsichtig bewegt. Dabei wurde darauf geachtet, plötzliche Bewegungen zu vermeiden, um die Stabilität und das Gleichgewicht des Möbelhebers zu beobachten.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Test mit höheren Lasten (50 kg, 70 kg). Zusätzliche Gewichte wurden nach und nach auf den Möbelheber geladen, um die Gesamtlasten auf 50 kg und später auf 70 kg zu erhöhen. Nach jeder Laststeigerung wurden die Schritte 2 und 3 wiederholt, um die Stabilität des Möbelhebers unter den erhöhten Lasten zu überprüfen. Dies beinhaltete das sichere Anheben und langsame Bewegungen mit den jeweiligen Lasten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Möbelheber bleibt stabil und sicher bei allen getesteten Lasten. Der Möbelheber zeigt während des gesamten Tests keinerlei Anzeichen von Instabilität, unabhängig davon, ob er mit 30 kg, 50 kg oder 70 kg belastet wurde. Er hob und bewegte die Lasten sicher und zuverlässig.

90 Punkte: Möbelheber bleibt stabil bei den meisten getesteten Lasten, zeigt aber leichte Instabilität bei höchsten Lasten. Der Möbelheber ist stabil und sicher bei den Lasten von 30 kg und 50 kg, zeigt aber bei der höchsten Last von 70 kg eine leichte, jedoch noch tolerierbare Instabilität.

80 Punkte: Möbelheber zeigt geringfügige Instabilitäten bei mittleren und hohen Lasten. Der Möbelheber ist größtenteils stabil, jedoch treten bei höheren Lasten von 50 kg und insbesondere 70 kg gelegentliche Schwankungen auf, die eine gewisse Unsicherheit andeuten.

70 Punkte: Möbelheber ist stabil bei niedrigen Lasten, zeigt aber deutliche Instabilität bei höheren Lasten. Der Möbelheber bleibt stabil bei der Last von 30 kg, jedoch zeigt er deutliche Instabilitäten sobald er mit 50 kg oder 70 kg belastet wird, was zu einem potenziellen Sicherheitsrisiko führen könnte.

60 Punkte: Möbelheber bleibt nur bei niedrigen Lasten stabil. Der Möbelheber hebt und bewegt die 30 kg Last ohne Probleme, aber sobald die Last auf 50 kg erhöht wird, beginnt er signifikante Instabilität zu zeigen. Bei einer Last von 70 kg wird die Instabilität noch deutlicher.

50 Punkte: Möbelheber zeigt Instabilität bei mittleren Lasten. Bereits ab der Last von 50 kg zeigt der Möbelheber deutliche Anzeichen von Instabilität und kann möglicherweise die Last nicht sicher halten. Die Bewegung mit dieser Last ist unsicher und gefährlich.

40 Punkte: Möbelheber bleibt nur bei sehr leichten Lasten stabil. Der Möbelheber kann nur sehr leichte Lasten sicher heben und bewegen. Schon bei 30 kg Last zeigt er zunehmende Instabilität, was darauf hindeutet, dass er für höhere Lasten ungeeignet ist.

30 Punkte: Möbelheber zeigt deutliche Instabilität bei niedrigen Lasten. Selbst eine Last von 30 kg führt zu signifikanten Stabilitätsproblemen. Es ist nicht möglich, sicher zu arbeiten, selbst bei den niedrigsten vorgesehenen Lasten.

20 Punkte: Möbelheber hat signifikante Stabilitätsprobleme bereits bei geringen Lasten. Bereits beim Platzieren von sehr geringen Lasten auf den Möbelheber werden deutliche Stabilitätsprobleme sichtbar. Es bestehen gravierende Sicherheitsbedenken bei jeglicher Art von Lasten.

10 Punkte: Möbelheber ist bei keiner Last stabil. Der Möbelheber kann jeden Lasttest nicht bestehen. Selbst ohne Last oder mit minimalem Gewicht zeigt er gravierende Instabilität und ist unbrauchbar für den vorgesehenen Zweck.

4. Griffergonomie

Testdurchführung:

Schritt 1: Halten Sie den Griff des Möbelhebers und bewerten Sie das Gefühl und die Bequemlichkeit. Der Griff des Möbelhebers wurde in die Hand genommen und für einige Minuten gehalten. Während dieser Zeit wurde das allgemeine Gefühl des Griffs hinsichtlich seiner Bequemlichkeit, Passform und des Materialgefühls beurteilt. Die Tester bewerteten, ob sie den Griff angenehm oder unbehaglich empfinden, ob er sich gut in die Hand schmiegt und ob irgendwelche Druckstellen oder unangenehme Kanten spürbar sind.

Schritt 2: Verwenden Sie den Griff über einen Zeitraum von 10 Minuten, um die Möbelheber zu bewegen. Der Griff wurde kontinuierlich gehalten und während einer simulierten Nutzung des Möbelhebers über einen Zeitraum von 10 Minuten intensiv getestet. Während dieser Zeit bewegten die Tester Möbelheber von verschiedenen Gewichten und Größen, um die Belastung des Griffs und deren Auswirkungen auf die Hand zu bewerten. Dieser Schritt half, die Langzeitbequemlichkeit sowie die Benutzerfreundlichkeit in einer realistischen Anwendungssituation besser einzuschätzen.

Schritt 3: Bewerten Sie, ob der Griff rutschfest ist und eine gute Kontrolle ermöglicht. Während der kontinuierlichen Nutzung des Möbelhebers wurde darauf geachtet, ob der Griff rutschfest ist und eine gute Kontrolle über den Möbelheber ermöglicht. Tester überprüften die Griffigkeit des Materials und ob es die Bewegung des Möbelhebers sicher und kontrolliert erlaubt. Sie notierten, ob der Griff auch bei feuchten oder schwitzigen Händen sicher gehalten werden kann und ob ungewolltes Verrutschen vorkommt.

Schritt 4: Testen Sie den Griff mit verschiedenen Handgrößen. Personen mit verschiedenen Handgrößen, von klein bis groß, hielten den Griff und bewerteten die Ergonomie. Dieser Schritt ermöglichte es, die Anpassungsfähigkeit und Universalität des Griffs für unterschiedliche Benutzerhände zu beurteilen. Es wurde darauf geachtet, wie sich der Griff in kleinen, mittelgroßen und großen Händen anfühlt und ob alle Benutzergruppen gleichermaßen gut damit zurechtkommen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Griff ist sehr bequem, rutschfest und ermöglicht eine gute Kontrolle.

- Der Griff wurde als äußerst angenehm in der Hand beschrieben, ohne jegliche Druckstellen oder Unbehaglichkeiten, und bot sowohl trockenen als auch feuchten Händen eine hervorragende Rutschfestigkeit. Die Kontrolle über den Möbelheber war jederzeit vollständig gegeben.

90 Punkte: Griff ist bequem und rutschfest, aber etwas weniger komfortabel bei längerer Benutzung.

- Der Griff stellte sich als komfortabel und rutschfest heraus, zeigte jedoch bei längerem Gebrauch leichte Anzeichen von Unannehmlichkeiten. Trotz dieser kleinen Mängel blieb die Kontrolle über den Möbelheber erhalten.

80 Punkte: Griff ist bequem, zeigt aber leichte Rutschgefahr.

- Der Griff war insgesamt bequem, wies jedoch in einigen Situationen eine leichte Rutschgefahr auf, besonders bei feuchten Händen. Die Kontrolle war größtenteils gut, jedoch gelegentlich beeinträchtigt durch das Rutschen.

70 Punkte: Griff ist akzeptabel, aber nicht optimal in puncto Komfort und Rutschfestigkeit.

- Der Griff war akzeptabel in puncto Bequemlichkeit und Griffigkeit, aber nicht ideal. Einige Tester empfanden ihn als nicht völlig komfortabel, und es gab moderate Bedenken hinsichtlich der Rutschfestigkeit.

60 Punkte: Griff ist unangenehm bei längerer Benutzung.

- Der Griff erwies sich bei längerem Gebrauch als unangenehm und verursachte Druckstellen oder Unbehagen. Die Rutschfestigkeit war nicht immer gegeben, was die Kontrolle beeinträchtigte.

50 Punkte: Griff zeigt deutliche Rutschgefahr.

- Es wurde eine deutliche Rutschgefahr festgestellt, besonders bei feuchten Händen. Der Griff bot nicht genügend Rutschfestigkeit, und es war schwierig, den Möbelheber sicher zu kontrollieren.

40 Punkte: Griff ist unbequem und rutschig.

- Die Tester empfanden den Griff als unbequem und rutschig. Es war schwierig, eine gute Kontrolle zu behalten, und der Griff verursachte Unbehagen.

30 Punkte: Griff ist sehr unbequem und schwer zu kontrollieren.

- Der Griff war sehr unbequem, verursachte deutliche Beschwerden und war schwer zu kontrollieren. Die Rutschfestigkeit war unzureichend, was das sichere Hantieren mit dem Möbelheber erschwerte.

20 Punkte: Griff ist extrem rutschig und unergonomisch.

- Der Griff war extrem rutschig und bot keine Ergonomie. Die Tester hatten große Schwierigkeiten, den Möbelheber sicher zu halten und zu kontrollieren.

10 Punkte: Griff ist unbrauchbar.

- Der Griff wurde als völlig unbrauchbar bewertet. Er war extrem unbequem, bot keine Rutschfestigkeit und war nicht in der Lage, eine sichere Kontrolle über den Möbelheber zu gewährleisten.

5. Hebekraft bei verschiedenen Gewichten

Testdurchführung:

Schritt 1: Wählen Sie verschiedene Gewichte (10 kg, 20 kg, 30 kg).

Die Gewichte wurden sorgfältig ausgewählt und bereitgestellt, um sicherzustellen, dass ein breites Spektrum an Hebekräften getestet wird. Es wurden Gewichte von 10 kg, 20 kg und 30 kg verwendet, um die Leistungsfähigkeit des Möbelhebers unter verschiedenen Belastungen zu überprüfen.

Schritt 2: Heben Sie jedes Gewicht einzeln mit dem Möbelheber an.

Jedes ausgewählte Gewicht wurde nacheinander mit dem Möbelheber angehoben. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Hebenmittlung gleichmäßig und kontrolliert stattfand, um Verzerrungen der Ergebnisse zu vermeiden.

Schritt 3: Bewerten Sie die benötigte Hebekraft und Anstrengung bei jedem Gewicht.

Die Anstrengung und benötigte Hebekraft wurden bei jedem Gewicht genau bewertet. Dies wurde durch subjektive Einschätzungen sowie möglicherweise durch Messinstrumente wie Federwaagen oder Kraftsensoren ermittelt. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob die Hebekraft gleichmäßig und minimal war oder ob sie sich signifikant mit der Gewichtszunahme veränderte.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Test mehrmals, um Konsistenz zu gewährleisten.

Der Test wurde mehrfach wiederholt, um konsistente Ergebnisse zu erzielen. Durch diese Wiederholungen konnte die Zuverlässigkeit der Messungen und die Stabilität der Hebekraftbewertungen bestätigt werden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Hebekraft ist minimal und gleichmäßig bei allen getesteten Gewichten.

Um diese Punktzahl zu erreichen, muss der Möbelheber bei allen getesteten Gewichten (10 kg, 20 kg, 30 kg) eine minimal wahrnehmbare und gleichmäßig verteilte Hebekraft aufweisen. Das bedeutet, dass der Bediener kaum Unterschiede in der Anstrengung spüren sollte, unabhängig vom Gewicht.

90 Punkte: Hebekraft ist gut, aber etwas höher bei den schwersten Gewichten.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Möbelheber bei leichteren Gewichten (10 kg, 20 kg) eine minimal wahrnehmbare Hebekraft zeigt, aber bei dem schwersten Gewicht (30 kg) eine etwas höhere Anstrengung erforderlich ist. Die Abweichung sollte jedoch nur geringfügig sein und die Funktionalität nicht stark beeinträchtigen.

80 Punkte: Hebekraft ist akzeptabel, zeigt aber leichte Anstrengung bei mittleren und hohen Gewichten.

Hier wird die Hebekraft als akzeptabel bewertet, wenn bei entsprechend mittleren (20 kg) und hohen Gewichten (30 kg) eine spürbare, aber noch moderate Anstrengung erforderlich ist. Bei geringen Gewichten sollte die Kraft minimal bleiben.

70 Punkte: Hebekraft ist deutlich höher bei mittleren Gewichten.

Für diese Punktzahl muss die benötigte Hebekraft bei mittleren Gewichten (20 kg) deutlich höher sein, während sie bei niedrigeren Gewichten noch moderat bleibt. Eine erhebliche zusätzliche Anstrengung bei mittleren Gewichten ist erforderlich.

60 Punkte: Hebekraft ist nur gering bei niedrigen Gewichten akzeptabel.

Diese Bewertung bedeutet, dass der Möbelheber bei niedrigen Gewichten (10 kg) zwar akzeptabel ist, jedoch deutlich höhere Anstrengung bei mittleren und hohen Gewichten erforderlich ist. Dies zeigt eine ineffiziente Kraftverteilung.

50 Punkte: Hebekraft ist hoch bei mittleren Gewichten.

Um 50 Punkte zu erreichen, muss der Hebemechanismus bei mittleren Gewichten (20 kg) eine hohe Anstrengung verlangen, während er bei höheren oder niedrigen Gewichten vielleicht weniger konsistent ist.

40 Punkte: Hebekraft ist sehr hoch bei allen getesteten Gewichten.

Diese Punktzahl bedeutet, dass der Hebemechanismus bei allen Gewichten (10 kg, 20 kg, 30 kg) eine sehr hohe Anstrengung erfordert, was den Gebrauch des Möbelhebers anstrengend und ineffizient macht.

30 Punkte: Hebekraft ist extrem hoch bei niedrigen und mittleren Gewichten.

Um diese Punktzahl zu erhalten, muss die Hebekraft bei niedrigen (10 kg) und mittleren (20 kg) Gewichten extrem hoch sein, sodass diese nur unter großer Anstrengung angehoben werden können.

20 Punkte: Hebekraft ist unzumutbar hoch bei allen Gewichten.

Diese Bewertung wird gegeben, wenn bei allen getesteten Gewichten eine unzumutbar hohe Hebekraft erforderlich ist, die den Möbelheber praktisch unbrauchbar macht.

10 Punkte: Hebemechanismus funktioniert überhaupt nicht.

Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Hebemechanismus insgesamt versagt und keines der Gewichte überhaupt angehoben werden kann.